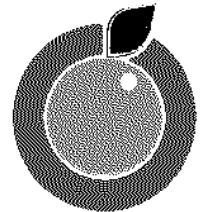


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 33

Mittwoch, 11.08.21

Witterung: Es bleibt diese Woche sommerlich warm und trocken, zum Wochenende sind Temperaturen über 30°C prognostiziert. Einzelne Wärmegewitter sind gemeldet, danach leichte Abkühlung möglich.

Kernobst

Schorf/Lagerkrankheiten: Weiterhin sollte in Anlagen ohne sichtbaren Schorfbefall der Belag bei mehr als 35 mm Niederschlag, bzw. nach ca. 10 Tagen, bei Beständen mit Schorfbefall nach ca. 7 Tagen bzw. 25 mm Niederschlag erneuert werden.

Entsprechend der Wartezeit und dem Erntezeitpunkt Behandlungen mit Captan-haltigen Mitteln (Wartezeit 21 Tage) in erhöhter Aufwandmenge (Merpan 80 WDG = 0,75 kg/ha/m bzw. Merpan 48 SC 1,25 l/ha/m – in diesen Aufwandmengen bis zu viermal möglich, Produkte insgesamt 5x/ Jahr; nicht im Allgemeinverfügungsgebiet) einplanen. Abschließend gegen Lagerschorf mit guter Wirkung gegen *Neofabraea* („*Gloeosporium*-Bitterfäule“) Einsatz von Flint (Wartezeit 7 Tage) z. B. zweimal (14 Tage und 7 Tage vor Ernte). Bei *Neofabraea*-anfälligen Sorten alternativ Einsatz von Geoxe (Wartezeit 3 Tage) mit geringerer Wirkung gegen Lagerschorf.

Im Allgemeinverfügungsgebiet Dithianon-haltige Mittel einsetzen. Zur Minderung der Rückstandsbelastung (ARfD-Wert), insbesondere bei genossenschaftlicher Vermarktung, wird empfohlen, die Aufwandmenge von Dithianon-haltigen Produkten bei den letzten Applikationen zu halbieren. Zusätzlich gemäß Vorgaben der Vermarktung die Wartezeit für Delan WG von 21 Tagen auf 35 Tage ausdehnen (übrige Dithianon-haltige Mittel wie z. B. Caldera, Alcoban, Dynamo haben eine Wartezeit von 42 Tagen). Zusätzlich kann z. B. Cuprozin progress (0,3 l/ha) eingesetzt werden – in kühlen, nassen Perioden kann es aber insbesondere bei hellchaligen Sorten zu Phytotox-Reaktionen an den Früchten (rote Lentizellen) führen. In solchen Phasen eher carbonathaltige Mittel wie Vitisan und Kumar (jeweils 2,5 kg/ha/m) kurativ einsetzen. Formuliert Produkte wie Kumar können ebenfalls bei hellchaligen Sorten Phytotox-Reaktionen (rote Lentizellen) nach mehrmaliger Anwendung aufzeigen; auch Einsatz von Flint (maximal 4x/ Saison) möglich, ggf. nach der letzten Dithianon-Applikation in Kombination mit z. B. Vitisan. Flint zeigte in Versuchen auch auf resistenten Standorten noch eine gute Wirkung gegen Lagerschorf.

Apfelwickler: Die Auswertung der Wellpappringe deutet auf eine sehr schwache 2. Generation hin. Lediglich in Problemanlagen ist leichter Befall zu finden, allgemein im Gebiet ist der Befallsdruck aber auf sehr niedrigem Niveau. Zur weiteren Absicherung in Problemanlagen im August den Einsatz von Granuloseviren in verminderter Aufwandmenge weiterführen.

Kirschessigfliege allgemein

Das Fruchtprobenmonitoring zeigte in Himbeeren und Brombeeren eine leichte Zunahme des Befalles. Um den Befallsdruck weiterhin niedrig zu halten, Bestände vollständig abernten. In Zwetschgen bisher keine Eifunde. Die prognostizierten hohen Temperaturen sind eher nachteilig für die weitere Entwicklung der KEF-Population.

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-306 (Dr. Scheer); Fax 0751-7903-309, Warndiensttelefon: 01805-197 197 37 (Festnetzpreis 0,14 €/min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min). Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Haftungsausschluss: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.